

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 18 (1896)  
**Heft:** 43  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 43 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Für die Kat.

Als ich kam zu grünen  
Gestern dich, mein Schatz,  
Lag zu deinen Füßen  
Faul die weisse Kat.  
Thut sich sehr erbojen,  
Schnaute wie geschneit,  
Als ich dir die Pfoten  
An die Brust gedrückt.

Da, recht ungeteilt,  
Trat die Mutter ein.  
„Hat er dich getreten,  
Armes Tier, auf's Bein?“  
Küß wie Wind im März  
Grüß war und Empfang,  
Und mir ward im Herzen  
Um mein Weibchen bang.

Später kam der Beter,  
Und er brachte schlau  
Einen Kranzweiser  
Für die Katzenfrau.  
Gnädig sah die Mutter,  
Die am Fenster saß,  
Wie die Kat ihr Futter  
Mit Bejagen aß.

Auf den Kastensteller  
Sah ich voller Mut,  
Doch ein Blick, ein schneller,  
Gab mir wieder Mut.

Meine Pfoten blühen  
Dir am Busenlag,  
Und des andern Wüthen,  
Gelt, ist für die Kat?

Rudolf Baumbach.

## Neues vom Büchermarkt.

Eine reiche Fülle dessen, was Auge und Herz erfreut, bringt das beliebte Familienblatt „Leber Land und Meer“, von dem uns in vornehmer Ausstattung das erste Heft des neuen Jahrganges vorliegt. Mit der Menge seiner künstlerisch vollendeten Abbildungen stellt sich das Heft als ein wahrer Prachtband dar, in dem sich zu vielen Holzschnitten, unübertroffenen Musterleistungen der typographischen Kunst, noch eine stattliche Reihe vielfarbiger Aquatellabdrücke gesellt, welche die Technik dieser Vervielfältigungsart in bisher unerreichter Höhe zeigt. Wir empfehlen allen unsern verehrlichen Lesern, sich das erste Heft von der nächsten Buchhandlung kommen zu lassen, damit sie sich selbst durch den Augenschein überzeugen, was dieses treffliche Unterhaltungsjournal für seinen billigen Abonnementspreis (3 Mark 50 Pfg. vierteljährlich, 60 Pfg. für die in vierzehntägigen Zwischenräumen erscheinenden Hefte) alles bietet.

## Wirksame Hilfe.

Die Vermittlung solider Kenntnisse ist die zweckmäßigste und effektivste Hilfe, die man den Bedürftigen kann angedeihen lassen. So ist das russische „Rote Kreuz“ auf den glücklichen Gedanken gekommen, jungen Offizierswitwen, die keinen Anspruch auf Pension haben, dadurch eine gesicherte Existenz zu schaffen, daß es dieselben zu Zahnärzten ausbilden läßt. Es werden deshalb schon im kommenden Herbst in der zahnärztlichen Schule zu Warschau zehn Offizierswitwen Freiplätze zur Verfügung gestellt. Diese Schülerinnen haben einen zweijährigen Kursus durchzumachen.

## Abgerissene Gedanken.

Nur diejenigen, die leer ausgehen, können in Wahrheit beurteilen, was es heißt, im Besitz zu sein. Licht, Glanz und Feste sind für den Bettler, der an der Straße einen Blick hineinwirft, mehr wert, als für den, welcher selbst beim Mahle sitzt. Der Nackende und der Hungerige können auch am besten den Wert von Kleidung und Speise fund thun. So leben wir in einem paradoxen Zustand, wir begehren am liebsten die Freuden, zu der wir doch niemals gelangen zu können meinen.

## Briefkasten der Redaktion.

**Einamer Belshorn.** Sie haben sich in einer so frischen und urprünglichen Weise eingeführt, daß wir Ihrem nächsten Besuche mit lebhafter Spannung entgegensehen. Ein solches Verbot ist Ihnen selbstverständlich gewährt. Es gewährt einem eigentümlichen Reiz, eine ganz besondere innere Befriedigung, in so völlig unpersonlicher Weise sein geistiges Ich zur Darstellung und zur Geltung zu bringen. An Lesern des „harthen Geschlechtes“ fehlt es nicht, und die „Schweizer Frauen-Zeitung“ weiß diese erfreuliche Thatsache auch gebührend zu schätzen. Wir haben Ihre Adresse, und was für die Expedition damit zusammenhängt, mit Vergnügen notiert.

**Altes Mütterchen.** Ihr schriftliches Sichausprechen hat uns sehr gefreut. Es ist recht schade, daß so viele tüchtige Frauen, die sich dem gewandten, schriftlichen Ausdruck nicht gewachsen fühlen, die aber selbständig denken und im Hande sind, das Leben und die darin sich bildenden und entwickelnden Verhältnisse klar und richtig anzulehen und zu beurteilen, ihr Pfund vergraben und ihre guten Gedanken unausgesprochen lassen. Es genügen kurze Andeutungen, um uns Ihren Gedankengang nach dieser oder jener Richtung klar vor Augen zu führen, und Sie dürfen sicher sein, im Verlaufe der Zeit Ihr Gedächtnis reprobirt und bearbeitet zu finden. Mit Ihrer Anregung, es möchte von Seiten der Civilstandsämter eine geraume Zeit vor dem Eheschluß den Verlobten eine gedruckte Rechtsbelehrung über die durch die Verehelichung eintretenden Rechte und Pflichten beigegeben werden zum Studium und zur Prüfung, damit der wichtige Schritt nicht blinlings und ahnungslos müßig gehen werde, stehen Sie nicht vereinzelt. Daß die gedruckten, nach einer bestimmten Schablone gefertigten Mietverträge in erster Linie, und zwar ausschließlich, die Rechte des Vermieters wahren, ist leicht begreiflich, wenn deren Abfassung und Aufstellung eben Sache der Vermieter ist. Jeder erfahrene Mieter, auch derjenige weiblichen Geschlechts, der seines guten Namens und seiner Zahlungsfähigkeit sich bewußt ist, wird dafür zu sorgen wissen, daß auch seine berechtigten Wünsche berücksichtigt werden. Einem jeden gedruckten Vertrag können Nachtragsbestimmungen angefügt werden. Im Falle Nichtensprechens wird man sich besser anderswo umsehen. Was übrigens die Hauszinsfrage anbelangt, so versteht es sich von selbst, daß einem jeden Mieter ein solcher eingehändig werden muß. Im übrigen wäre das Erstellen eines eigenen Hauszinsbuchs wohl das einfachste Mittel, um Verbrüß zu verhüten und Chicanen abzuwehren. Auch daß den Mietern in Schulangelegenheiten eine Stimme eingebracht werden sollte, ist gewiß; denn es ist, wie Sie sagen: Eine Mutter kennt die Kinder und deren Bedürfnisse besser als der Vater, der sich um sein Geld und um die öffentlichen Fragen, um die Erziehung und Entwicklung seiner Kinder aber sich nicht kümmert. Die Gegenwart läßt ja auf allen Gebieten zu wünschen übrig, und in dem Bestreben, die Lebensstände zu heben und bessere Zustände herbeizuführen, sind ja alle Gutenkenben eint, wenn auch die von den einzelnen gewählten Mittel und Wege zur Erreichung des guten Zweckes nicht von allen gut geheissen werden. Die Hauptsache ist, daß überhaupt nach dem Besseren gestrebt wird. Wir hoffen, weiteres von Ihnen zu hören und erwidern Ihre freundlichen Grüße bestens.

**Abonentin seit 15 Jahren.** Auch zur Erlangung der Meisterschaft auf dem Felde des gemeinnützigen

Wirkens ist eine gründliche und oft nichts weniger als angenehm sich gestaltende Lehre erforderlich, daß wird ein jeder Einsichtige zugeben müssen, und es wird auch keinem solchen einfallen, um eines ersten Mißerfolges willen die Schlechtberatenen zu verurteilen, und ihnen dadurch weiteres Wirken verleben zu machen. Aber eben so wenig kann es gut geheissen werden, wenn solche mißlungene Erstlingsversuche als große Thaten öffentlich beweihräuchert werden. Ein offenes Belenken, es seien Mißgriffe gemacht worden, die künftig verbessert werden, würde nach jeder Seite hin mehr nützen. Der gute Wille, etwas Nächstes und Gutes zu thun, bleibe ja auch bei einer belehrenden oder tabelnden Kritik ungeschmälert anerkannt. Nachträgliche Reflexionen werden kaum von gutem, doch wird es an sachlichen Erörterungen nicht fehlen, wenn künftig ähnliche Veranlassungen getroffen werden sollen. An Gelegenheit zur Berichtigung seiner Erfahrungen fehlte es für den aufmerksamen Beobachter jedenfalls nicht. Für weitere Mitteilungen im Interesse der guten Sache sind wir Ihnen herzlich dankbar.

**Herrn J. T. in Z.** Es wird viel gefeilt aus falsch verstandener Liebe, noch viel mehr geschieht es aber aus Unkenntnis und Gleichgültigkeit. Nicht alle Mütter sind geborene Erzieherinnen; aber, entwürdigten Sie, es gibt auch Väter, die hierin der unverdächtigsten und schwächsten Mutter nicht nachstehen.

**Besorgte Mutter in B.** Nicht die Stärke einzelner Organe (also nicht bloß große Muskelkraft) begründet die Gesundheit, sondern das Gleichgewicht, die Harmonie in den sämtlichen Organen; Sie können daher muskelstarke Menschen immer tränkeln und früh sterben sehen, währenddem anscheinend Schwächliche sich fortgesetzt der besten Gesundheit erfreuen und hohes Alter erreichen können. Die sog. Mütter sind nichts anderes, als verstopfte Poren (oder Ausführungspunkte der Schweisskanälchen). Sie befeuchten dieselben durch rationelle Hautpflege, Massage, mäßige Diät und ausgiebige Bewegung im Freien, welche letzteres den Stoffwechsel befördert.

**Frl. S. F. in A.** Wenn Ihnen über einen Freund oder guten Bekannten, von denen Sie nur das Beste erwarteten, Ungünstiges zugetragen wird, so daß Sie sich immer wieder sagen müssen: das ist nicht möglich, das hätte ich nicht erwartet, dann ist ein Zweifel am Platze. Nehmen Sie den Zuträger und dessen Bildungsgrad und Charakter unter die Lupe. Sehr wahrscheinlich verhält sich die Sache ganz anders; es wurden die Thatsachen entzerrt oder das Unglaubliche, das Sie so sehr verlegt, löst sich in ein Mißverständnis auf. Verurteilen Sie daher nicht ohne Not und lassen Sie die Betreffenden Ihre Zustimmung nicht fühlen; Sie könnten es sonst bitter bereuen müssen.

**Ehriger Leser in A.** Ein zuverlässiges Mittel gegen die Selbstüberhebung und Selbstverherrlichung ist die Selbsterkenntnis. Die Selbsterkenntnis ist aber eine Wissenschaft, deren Studium möglichst früh beginnen muß. Die erziehungsfundige Mutter bringt dem Kinde deren Elementarbegriffe bei, sobald das kleine Selbständige Denken fähig ist. Sie gibt ihm damit ein Kapital auf den Lebensweg, das tausendfachen Zins tragen wird. Die Erziehung von Kindern, die zur Selbsterkenntnis herangebildet wurden, gibt verhältnismäßig wenig Arbeit, und sie ist bald vollendet, weil sie beharrlich und aus eigenem Trieb an sich selber arbeiten. Wo Kindern frühzeitig die Augen für die Selbsterkenntnis geöffnet wurden, da bedarf es in der Erziehung keiner Strafen, denn die Erkenntnis, das Bewußtsein des begangenen Fehlers ist an und für sich schon die peinlichste und wirksamste Strafe. Die Erziehung Ihrer Lieblinge scheint uns in der besten Hand zu liegen. Ihre ruhige Beobachtung wird Sie zu derselben Ueberzeugung führen.

## Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Oberstabsarzt Dr. Ruff in Möhringen schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämato-gen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach vier Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“ [336]

## Hautunreinigkeiten

10] Flechten, Drüsen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit **Golliez' eisensaltigem Nuss-schalensirup**. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man verlange auf jeder Flasche die Marke der „2 Palmen“ und weise jede Nachmachung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

**Muster sofort**  
**OETTINGER & Co., Zürich** Postassortiertes  
**Modéhaus**  
Schwarze und farbige  
helle und melangierte  
**Herbst- und Winterstoffe**  
in größt. u. geschmackv. Auswahl.  
Muster und Waren franko. Modebilder gratis.

## Schwarze Seidenstoffe

sowie weisse und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Haltbarkeit von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Auswärtige von Anerkennungs schreiben. Muster franko.

Welche Farben wünschen Sie bemustert? [560]  
**Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich**  
Königl. Spanische Hoflieferanten.

Stehen in den Annoncen: „Les grands magasins du Printemps de Paris.“

## Madeira Stickereien

für Damen-, Kinder-Bettwäsche und Ausstattungen.  
Gestickte Damen- und Kinder-Koben. [718]  
Gestickte Schürzen in Seide, Wolle und Zephyr.  
Direkteste Bezugsquelle für Private. — Muster franko.

**H. Schoch, Stickfabrikant, St. Gallen.**

CEYLON TEA

**Ceylon-Thee**, sehr fein  
kräftig, ergiebig und haltbar.  
Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg  
Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50  
Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50  
Pekoe „ 3.65 „ 4.—  
Pekoe Souchong „ „ 3.75

**China-Thee**, beste  
Qualität  
Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg  
**Ceylon-Zimmt**,  
echter ganzer oder gemahlener  
50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg. Fr. 3.—

**Vanille**, erste Qualität, 17 cm  
lang, 40 Cts. d. Stück.  
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Theemuster kostenfrei. [601]  
**Carl Osswald, Winterthur.**

In einer gewerbreichen Stadt der Ostschweiz ist wegen Familienverhältnissen ein kleineres frequentes

## Mercerie- u. Wollengeschäft

sobald zu verkaufen. — Gefl. Offerten unter Chiffre Z c 2800 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [759]

Ein Professor in Lausanne, welcher eine zwei Minuten vom Bahnhofe entfernte hübsche Villa bewohnt, würde einen jungen Studenten als [751]

## Pensionär

aufnehmen. Familienleben. Französische Konversation. Adresse: **Mr. Herod, La Glycine, Lausanne.** (Hc 13317 L)

591] **Pension** (H7031 N)  
**Vaucher, Lehrer, Verrières.**  
Franz. Sprache für Jünglinge.

## Günstig.

Eine achtbare Tochter hätte Gelegenheit, das Bügeln gründlich zu erlernen, nebst dem Kochen und der französischen Sprache bei  
**Frau Marie Zurbrugg, Pruntrut.**  
Referenzen: Herrn Pfr. Kiener, Frau Prof. Jaquet in Pruntrut.

**SUPPEN**  
**MAGGI**  
**WÜRZE**  
ist einzig in ihrer Art zur augenblicklichen Verbesserung von Suppen.

**Schmerzlose Zahnextraktionen**  
Dr. F. Leutner, Rosenbergr. 14

**Zum Aufpolieren v. Gold- und Silberwaren** empfiehlt sich den geehrten Damen  
**Frau Karl Scherraus, Poliseuse**  
Linsebnistrasse 39, St. Gallen. [699]

Wer in der Central-schweiz inserieren will, wähle in erster Linie das

## „Vaterland“ in Luzern

das bekanntlich nicht nur dort überall gelesen wird, sondern überhaupt zu den verbreitetsten Zeitungen der Schweiz zählt.

## Hotel-Pension (H 4953 M)

### des Bains

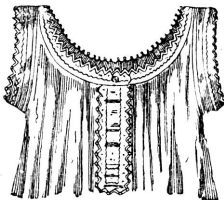
### Montreux.

neben dem Kursaal.  
Schöne, sonnige und ruhige Lage, Garten und Terrasse. Gute Küche. Pension inklusive Zimmer von 5 Fr. an. Centralheizung. Alle Arten Bäder und zu ermäßigtem Preise für die Pensionäre. 713] Besitzer: Ch. Weber.

## Verlangen Sie

gefl. unsere Prospekte über:  
**Heureka-Artikel**  
**Torf-Woll-Artikel** (neu)  
**Reform-Artikel**  
**Bettdecken — Reisedecken**  
sowie über:  
**Heureka-Binden** [16]  
**Reform-Binden**  
**Reform-Sohlen** (H 5554 Z)  
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation  
**R. A. Fritzsche**  
Neuhausen-Schaffhausen.



Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.

45 Sorten Frauen-Taghemden  
12 „ „ -Nachthemden  
18 „ „ -Hosen  
12 „ „ -Nachtjacken  
24 „ „ -Schürzen  
24 „ „ -Leib- u. Kostümunterröcke  
sowie alle Haushaltungsgegenst.  
Ich bitte genau anzugeben,  
ob billige, mittelgute oder beste  
Qualitäten und ob fein- oder grob-  
fädig bemustert werden soll.

Kohle Hausrath versäume, Muster zu verlangen. [76]

Reiner leichtlöslicher  
**CACAO BERNHARD**  
**MÜLLER & BERNHARD**  
Feine  
Cacao & Schokoladenfabrik  
überall zu haben. [52]

Dipl. n. gold. Medaille Venedig 1894.  
Goldene Medaille Wien 1894.

## Cigarren!

200 Vei-Courts	Fr. 1.60
200 Rio Grande, 10er	„ 2.40
200 Ia Habana	„ 2.90
200 Bresiliens, echte	„ 2.95
200 Viktoria-Kneipp	„ 3.10
100 Ia Brissago	„ 2.40
100 Maduro, 5er	„ 2.30
100 Amarillo, 7er	„ 2.70
100 Palma-Havanna	„ 3.50
50 Sumatra-Manilla	„ 2.40

755] J. Winiger, Boswyl (Aargau).

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der  
feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



(H 6500) [723]

## J. Kihm-Keller

z. guten Quelle [577]  
**Frauenfeld.**

Leinen- und Baumwollwaren  
Wäsche-Fabrikation  
**Braut-Ausstattungen**  
in feinsten und solidester Ausführung.  
**Herren- und Damen-Linge**  
**Damen- und Kinderschürzen**  
**Diplome 1. Klasse.**  
Katalog und Muster umgehend franko.

## MODES.

In einem feinen Modengeschäft könnte  
eine gesittete Tochter den Beruf und  
die französische Sprache gründlich er-  
lernen.  
Geft. Offerten unter C 748 F an Haas-  
enstein & Vogler, St. Gallen.



## Tafel-Mast-Geflügel

Gänse, Enten, Poularden, Poulets, Trut-  
hühner, Brat- und Backhendl versendet  
in 5 Kilo Postcolli für Fr. 750 franko  
gegen Nachnahme [745]  
Erste Ujvarer Geflügelzucht- und  
Mastanstalt Ujvar.  
Torontaler Komitat Ungarn.



Ausgezeichnetes Kindernährmittel  
**50 ROMANSHORNER MILCH**  
Cts. per Vorrätig in allen  
Büchse Apotheken

## Naturheilanstalt Glotterbad.

Im badischen Schwarzwald. Stationen Freiburg und Denzlingen. Diri-  
gierender Arzt: Oberstabsarzt a. D. Dr. Katz. Arzneilose Heilweise.  
Naturgemässe Diät. Das ganze Jahr, Sommer und Winter ge-  
öffnet. Prospekte frei durch die Badeverwaltung. (H 81705) [682]  
September und Oktober Traubenkur.



### "VICTORIA" Nähmaschinen

Eingetr. Schutzmarke.  
Waarenzeichen 8698.  
Zu haben in fast  
allen Städten  
bei den  
Alleinvertretern.  
Wenn an irgend  
einem Platze nicht  
vertreten, giebt die  
Fabrik die nächste  
Bezugsquelle an.  
Alleinige Fabrikanten:  
**H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.**

sind aus  
bestem Material,  
ein Muster der  
Eleganz,  
Leistungsfähigkeit,  
Dauerhaftigkeit!  
Mit patentirten  
Verbesserungen!  
Man achte auf die  
Fabrikmarke!

## Inserate

für die

## Amerikanische Schweizerzeitung

### NEW YORK

besorgen prompt und billigst die Vertreter für die Schweiz

## Haasenstein & Vogler

Annoncen-Expedition A.-G.

**Günstige Gelegenheit!**  
Besonderer Verhältnisse  
wegen ist ein best einge-  
richtetes, sehr rentables Ge-  
schäft mit 1a Kundsamen  
(speziell für Frauenzimmer  
geeignet) günstig zu ver-  
kaufen — Gefl. Offerten er-  
beten unter Chiffre M M 760 an Haas-  
enstein & Vogler, St. Gallen.

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.  
sämtliches Schreibmaterial gen.  
**1 Papeterie à 2 Fr.**  
Ladenpreis  
Inhalt  
In einer schönen sol. Schachtel — 40  
100 Bogen schönes Postpapier 1.—  
100 f. Couverts in 2 Postgrößen — 30  
12 gute Stahlfedern — 10  
1 Federhalter — 20  
1 Bleistift, superfine — 30  
1 Flacon feinschw. Kanzeletinte — 10  
1 feiner Radirgummi — 20  
1 Stange Siegelack — 10  
8 Bogen Löschpapier — 10  
Ladenpreis Fr. 4.70  
Alles zusammen in einer schönen  
vergoldeten Schachtel mit Abtheilun-  
gen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.— 5 Stück  
Fr. 8.— 10 Stück Fr. 15.— Man  
verlange nur Papeterien à 2 Fr.  
Bei Einwendung des Betrages  
franco, ansonst Nachnahme.  
Lohnender Artikel r. Wiederverkäufer.  
In 4 Jahren wurden 35000 Stück  
verkauft. Dieselben sind noch be-  
deutend verbessert worden.  
Büchdruckeri, Papierwarenfabrik  
**A. NIEDERHAUSER**  
Grenchen (Solothurn).

## Pension für junge Leute.

Prospekt zur Verfügung. Rue du Ver-  
ger 13, Colombier (Neuchâtel). [732]  
Pensionspreis Fr. 45. (H 9656 N)

## Kleider-Samt (K 8818)

### Velvet [668]

### Mäntel-Plüsch

aller Art (glatt, Krimmer etc.) in  
Mohairwolle und Seide, Möbel-  
plüsch, Leinenplüsch, Decken  
in reichster Auswahl liefert zu  
Fabrikpreisen direkt an Private  
**E. Weegmann, Bielefeld**  
Plüschweberei u. Färberei.

Muster bereitwilligst franko gegen franko.

## Verkauf von Damenwäsche

Damen in verkehrsreichen Ort-  
schaften, welche sich mit dem Ver-  
kauf von Korsetten, Handschuhen,  
Kleiderstoffen, Resten, oder son-  
stigen Damenartikeln befassen,  
können jederzeit mit einem gut  
renommierten, inländischen Damen-  
wäsche-Fabrikationsgeschäft in  
Verbindung treten, resp. Muster  
für den kommissionsweisen Ver-  
kauf erhalten. [617]  
Geft. Anfragen unter Chiffre O  
617 an das Annoncenbureau d. Bl.

## Spielwaren

Grosse Auswahl.  
Stets Neuheiten. [673]  
**Franz Carl Weber**  
62 mittl. Bahnhofstr. 62  
Zürich.

## Die Eltern

740  
welche ihre Kinder in den Post-, Tele-  
graphen-, Eisenbahndienst zu pla-  
cieren wünschen, können dieselben er-  
folgreich im Pensionat **Cornamusaz**  
in **Trey** (Waadt) vorbereiten lassen.  
**Zahlreiche Aufnahmen**  
bei den letzten Examen.

## Rheumatismus

rheumat. Zahn- und Kopfschmerzen etc.  
beseitigt man zuverlässig, rasch und  
billig durch Tragen des berühmten  
**Magneta-Stift.**

Preis 70 Rp. per Stück samt Anweisung.  
Nachnahme - Versand durch **J. A. Zuber**, Herrenhof, **Oberuzwil**, Kt.  
St. Gallen. [724]

Ihre Weckeruhren Nr. 2 und 3  
bringen in gefl. Erinnerung  
**Gebrüder Scherraus**  
700] Uhrmacher u. Goldschmied, St. Gallen.

**CHOCOLAT**  
in Tafeln und in Pulver  
**SPRÜNGLI**  
leicht löslicher reiner  
**CACAO**

(H 2813 Z)

[535]



# PARIS GRANDS MAGASINS DU Printemps

NOUVEAUTÉS

Gelegentlich der Wiederherstellung des Handelsvertrages zwischen der Schweiz u. Frankreich, bringen wir zur gefl. Kenntniss, dass wir wie vorher, die **Zollfreie** Verwendung der Bestellungen mit einem Preiszuschlag von 5 % übernehmen.

Die geehrten Damen, denen unser neuer **Winter-Catalog** nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

**JULES JALUZOT & Co, Paris.**

richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig **Kostenfrei**.

Eignes Speditionshaus für die Schweiz, in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.

(H 9418 X) (720)

**St. Galler  
Stickereien  
und  
Rideaux.**

Gestickte Festons, Bänder und Einsätze in allen Preislagen.

„ Roben für Damen und Kinder in verschiedenen Stoffen.

„ Schürzen in geschmackvollen Façons. [722]

Solideste Ausführung bei billigsten Preisen.  
Beste Bezugsquelle für Weissnäherinnen und Bräute.  
Depot-Abgabe an gutgehende Ladengeschäfte.

**H. Schätti, Broderie-Versand, St. Gallen.**

## Wer sich nur einmal mit Bergmanns Lilienmilch-Seife gewaschen hat

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1218 Z) [298]

### Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.,

Dresden      Zürich      Tetschen a/E.  
allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen **Apotheken, Droguerien und Parfümeriehandlungen.**

Man achte genau auf die Schutzmarke:

**Zwei Bergmänner**

denn es existieren miserable Nachahmungen.



## Hausfrauen!

Das Praktische, Warmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte (H 3814 Q) [707]

### Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. — Billige Preise. — Meterweise Abgabe. Muster auf Verlangen sofort.

**Schatzmann & Co. in Zofingen.**



### Sterilisierte Alpenmilch.

Bernalpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bestor und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [98]  
In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen. (H 180 Y)

Erprobteste und bestbewährte  
**Kindermilch.**

## Empfehlenswerte Werke.

Jeremias Gotthelf, sehr schöner Lesestoff, 400 Seiten, Wie Uhl, der Knecht, glücklich wird, Fr. 1.50, fein gebunden Fr. 2.—.

Schweizerisches Deklamatorium, 260 Oktavseiten, Sammlung der neuesten, beliebtesten, lustigsten u. ernstesten Deklamat. in schriftdeutscher u. Schweizer-Mundart, nebst Turnerschwanke, Pantomime, brosch. Fr. 1.50, solid gebunden.

Der Damenkomiker, beste Deklamationen u. Couplets, 96 S., eleg. brosch. 70 Cts.

Der kleine Dolmetscher oder der berebte Franzose, einfache Methode, in kurzer Zeit französisch zu lernen, Fr. 1.—.

Neuer Universalbriefsteller, Briefe, Empfehlungen, Vorträge, 256 Oktavseiten, gebunden Fr. 1.50.

Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Seiten, 80 Cts.

Der unternehmende Geschäftsmann oder der Weg zum Reichtum, 80 S., Fr. 1.—.

Die Schreckenstage von Mönchenstein, 48 Seiten mit Illustrationen, 50 Cts.

Bei Einwendung des Betrages franko, sonst Nachnahme.

48 Seiten haltender Preiscourant gratis.

**A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen (Solothurn).**



## Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [134]

## Tannerin

Wichse der Zukunft

Beste Wichse der Welt.

Man probiere das

### TANNERIN

Zu beziehen in jeder Droguerie-, Spezerei- und Schuhhandlung.

Erfinder und alleinige Fabrikanten

**F. Tanner & Cie.**

Frauenfeld (Schweiz).

728] (F 2926 Z)



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mitesser, Wimpern, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinlichkeit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

## Crème Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante.

**Crème Iris** in Verbindung mit

### Crème Iris Seife

sind die anerkannt **vollkommensten** Präparate zur **Teint- und Hautpflege** und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Aeusseres legt, auf dem Toiletetisch zu finden sein.

Preis p. Topf (auch Reisetube), enorm ausgiebig, **Crème** oder per Carton (à 3 Stück), **Seife** Fr. 2, **erhältlich in allen Apotheken, besseren Coiffeurgeschäften oder direkt von der Hauptniederlage für St. Gallen und Umgebung: C. Fr. Hausmann, Hechtapothek, St. Gallen.** [268]

## Hotel Richelieu-Territet

Rubige, den See beherrschende Lage, grosser Terrassen-Garten. Einrichtung ersten Ranges. Elektrische Beleuchtung. Trambahn. Eisenbahn- und Schiffstation Territet. Den Schweizer Familien empfohlen. Mässige Preise. [752] (H 5414 M)

**Duvoisin-Moll, Besitzer.**



**Hausverdienst**  
für Frauen und Töchter.  
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original „Lamb“-Strickmaschinen. Lehrbücher erhalten gründlichen Unterricht.  
Die Vertreterin: (H 2199 Z)  
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17, Aussersihl-Zürich.

**A. Ballié**  
Möbel- und Bronzewarenfabrik  
(H 2300 Q) 29 Freiestrasse 29  
„Zum Ehrenfels“  
Basel.  
Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition. Holz- und Eisenmöbel, Skulpturen, Barabellen (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeleisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt. Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Porzellan, Vorhänge aller Art, Teppiche, Palenques, Bronzen (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (524)  
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen.  
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

**Töchterpensionat**  
Kunstgewerbe und Frauen-Arbeitschule  
Zürich-Enge, Lavaterstr. 75.  
Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin (H 2659 Z) [531] Fr. Schreiber.

**Töchterpensionat Lindengarten**  
Oberster. (687)  
Vorsteherin: Fr. L. Hofmann.  
Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeit, Buchführung, Haushalt. Patentierte Lehrkräfte. — Prospekt und Referenzen zur Verfügung.

**Chem. Waschanstalt, Kleiderfärberei**  
Appretur-, Dekatur- und Imprägnieranstalt  
Sprenger-Bernet, St. Gallen.  
Sorgfältige, schnelle Bedienung. (719)  
Telephon Nr. 87.

**Genève. Villa Clairmont**  
33 Champel.  
Pensionnat de Demoiselles  
Mmes Borck  
Education et instruction soignées. Français. Anglais. Musique. Peinture. Vaste jardin ombragé. Situation élevée et très salubre, à proximité de la ville. Prospectus et références à disposition. (529)

**Vorhangstoffe**  
eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft  
J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.  
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

**Laubsäge**  
-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl (659)  
Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.  
Preislisten auf Wunsch franko.

**Man sucht**  
in eine kleine Beamtenfamilie nach Lausanne ein junges, williges Mädchen. Pensionspreis 30 Fr. pro Monat, im Falle man sich ein wenig als Mithelferin im Hauswesen beschäftigen wollte. Französische Stunden würden gerne erteilt, auch ein gutes Klavier steht zur Verfügung. Nähere Auskunft erteilt Mme. P. Imhof, Route de la Caroline Nr. 11, Lausanne. (758)

**Suisse française.**  
On demande dans un petit pensionnat une jeune fille désireuse d'apprendre le français. (739)  
Elle serait reçue avec réduction de prix moyennant quelques services dans le ménage. — Vie de famille. — S'adresser sous chiffres K 12949 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

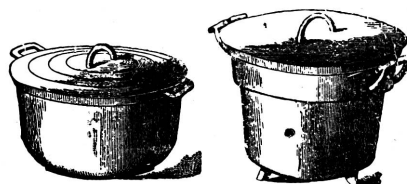
**Chaumont-Neuchâtel.**  
Ecole - pension. Mes demoiselles sœurs Leuba reçoivent en pension des jeunes filles désireuses d'apprendre le français. Vie de famille. — Prix de la pension par an Fr. 750. — Leçons de piano et blanchissage à part. — Références Messieurs les pasteurs F. de Rougemont, Dombresson (Val de Ruz), Ecklin à Bâle, St. Martin. (H 9222 N)

**Die Lachener**  
Fleischbrühesuppenrollen  
Kinderhafermehle  
Haferflocken  
Erbs-, Reis- und Gerstenschleimhülle  
Dörrengemüse  
sind von unübertroffener Güte.  
Überall verlangen.  
M. Herz, Präservenfabrik Lachen  
a. Zürichsee. (615)

**Konfektion und Kleiderstoffe**  
für  
Damen und Mädchen  
Blousen, Taillen, Unterröcke.  
Stets das Neueste der Saison  
in grösstmöglicher Auswahl äusserst billig  
empfehlen das Specialgeschäft von  
**Jules Pollag**  
Multergasse 1 St. Gallen zur Laterne  
Prompte Anfertigung nach Mass von  
Konfektions und Kostumes unter  
Garantie.  
Trauerkleider innert 30 Stunden.

**Köchin**  
(Schweizerin), junge, tüchtige gesucht zu sofortigem Eintritt in eine herrschaftliche Familie in der Stadt Zürich. Hoher Lohn und gute Behandlung. Anmeldungen zu adressieren: Brief-fach 991, Hauptpost Zürich. (734)  
Eine kräftige, treue und reinliche Person, welche im Waschen und Putzen tüchtig ist, zur  
Besorgung einer Badeanstalt.  
Selbständig. Jahresstelle. Freundliche Behandlung. Eintritt sofort.  
Zu erfragen bei Frau Herrmann-Volmar, Drahtzugstrasse 53, Basel. (717)

Patentierete  
**Stahlguss-Kochgeschirre**



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei  
J. Debrunner-Hochreutiner,  
Eisenhandlung, St. Gallen und Weinfelden.

**Gebrüder Hug & Co.**  
Basel.  
Grösste Auswahl  
von  
**MUSIK**  
und  
INSTRUMENTEN  
PIANOS  
von Fr. 650.— bis 3000.  
Terminzahlungen. Vorteilhafte Bedingungen.  
526 a) PIANOLAMPEN  
KLAVIERSTÜHLE-ETAGEREN

**Möbelfabrik Zehle, Bussinger & Cie.**  
Basel Kanonengasse 11 Basel  
offert auf das solideste gearbeitete stilvolle Möbel eigener Fabrik. Komplette Häuser- und Wohnungsausstattungen für Private und Hotels. Grösstes Magazinlager in Zimmer-einrichtungen und Einzelmöbeln vom Einfachsten bis zum Reichsten in allen Stilen und Holzarten, Polstermöbel, Vorhänge etc. Feine Bauarbeit, Zimmerläufer, Plafond, Dekorations-, Skulptur- und Zeichen-Atelier. Billigste Preise, Zeichnungen u. Kostenvoranschläge zu Diensten. Dauernde Garantie. (H 2486 Q) [528]

**Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.**  
Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.  
**Koch- u. Haushaltungskurse.**  
Der nächste Kurs von 8 Wochen  
beginnt den 15. Januar.  
[731]

**Nach Berliner akademischer Methode**  
erteile in Zürich 3 monatliche Kurse im  
**Weissnähen und Kleidermachen.**  
4wöchentliche theoretische Kurse  
für Schneiderinnen.  
Anmeldungen nimmt entgegen  
Bertha Weinmann, Unterdorf-Herrliberg. (533)

**Schweizer Frauen**  
probiert und verwendet zum Bohnenkaffee die beliebten  
**Lotzwyler Kaffeesurrogate**

wie:  
**Prima Feigenkaffee Zucker-Essenz**  
**Cichorienkaffee Gesundheitskaffee**

NB. Zeugnisse von ersten Schweizerfamilien im In- und Aus-  
lande, sowie von Kantonschemikern beweisen die vorzügliche Güte dieser  
gesunden und billigen Fabrikate. (704)

**Lehrlingsgesuch.**  
Bei einem tüchtigen Bau- und  
Möbelschreiner kann ein ordent-  
licher, kräftiger Junge ohne Lehrgeld  
sofort eintreten. Näheres durch Haas-  
enstein & Vogler, Multergasse 1.  
St. Gallen. (721)

**Gesucht zur Pflege**  
einer Kranken eine gesunde, willige  
Wärterin, die auch in der Haushal-  
tung bewandert ist. (757)  
Offerten sub E 2457 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

**Haasenstein & Vogler**  
erste u. älteste  
**Annoncen-Expedition**  
Multergasse 1, I., St. Gallen.